

Hausmitteilung

Betr.: Höcke, Kongo, Schröder, SPIEGEL EXPEDITION

Es ist nicht einfach, Björn Höcke, den Landesvorsitzenden der AfD in Thüringen und Rechtsaußen der Partei, zum Gespräch zu treffen, wenn man Teil der »Systemmedien« ist, wie AfD-Mitglieder das nennen. Der Mann, der eine »Zeit des Wolfes« herbeisehnt, sieht sich als Opfer der Medien und seiner politischen Gegner. Redakteurin Melanie Amann, die seit der Gründung der AfD über deren Verwandlungen berichtet, hat Höcke, nach längeren Verhandlungen, getroffen. Höcke wollte keine Fotos und keinen Hausbesuch. Aus diesem Grund spazierte Amann mit dem AfD-Politiker durch seinen Lieblingswald nahe Bornhagen, sprach mit ihm über sein Leben vor der AfD, den Zustand der Demokratie und sein Verhältnis zur NPD. Amann: »Höcke hat schon lange vor der AfD ein Doppelleben gelebt. Von Beruf war er Lehrer, aber privat war er schon immer in der Politik.« **Seite 26**



Amann

SVEN DÖRING / DER SPIEGEL



Wildhüter, Stock mit Bluthund

SASCHA MONTAG / ZEITENSPIEGEL

Der Virunga-Nationalpark im Kongo ist als eines der gefährlichsten Naturschutzgebiete der Welt bekannt. Mehr als 170 Ranger starben dort in den vergangenen 20 Jahren bei Feuergefechten mit Wilderern und Milizen. Der Park gehört zu den wichtigsten Schutzgebieten Afrikas für die letzten Berggorillas. SPIEGEL-Redakteur Jonathan Stock begleitete einen deutschen Kriminalkommissar, der eine Hundestaffel dazu ausbilden soll, Wilderer zu jagen. »Das Projekt«, sagt Stock, »ist ein Symbol für die weltweite Entwicklungshilfe, die zwar oft Geldgeber und -empfänger zufriedenstellt, aber sonst wirkungslos ist.« **Seite 62**

Dennis Schröder ist deutscher Basketball-Nationalspieler, etabliert in der nordamerikanischen NBA, und er verlangt von anderen Respekt für seine Leistungen, will ein Vorbild sein. Ein Strafverfahren wegen Körperverletzung, anhängig im US-Bundesstaat Georgia und zahlreiche Beschwerden wegen Ruhestörung zeichnen ein anderes Bild des Sportlers. Redakteur Thilo Neumann recherchierte in und um Atlanta, was es mit den Vorwürfen auf sich hat, warum Schröder mit Bekannten offenbar auf einen wehrlosen Mann eintrat. Neumann traf Opfer, auch Nachbarn von Schröder – wie sie zu dem Deutschen stehen, was Schröder selbst zu den Anschuldigungen sagt, erzählt Neumann ab **Seite 106**.



Neumann

JAN HELGE PETRI / DER SPIEGEL



Wie kaltblütig muss ein Mensch sein, der sich in einer besseren Blechbüchse auf den Mond schießen lässt? Der US-amerikanische Astronaut Neil Armstrong war einer der größten Abenteurer aller Zeiten und der erste Mensch auf dem Mond. Die zweite Ausgabe von SPIEGEL EXPEDITION erzählt die Geschichte der »Apollo 11«-Mission und ihres Kommandanten. Außerdem im Heft: Interviews mit heutigen Astronauten und ein Überblick der schönsten Verschwörungstheorien. Die Ausgabe ist ab Dienstag im Handel.